

Behalten oder Rückabwickeln. Was tun?

Beitrag von „Thomas111“ vom 22. Februar 2008 um 15:59

[Zitat von jamesbond](#)

Eine Wandlung im Streit ist immer schwierig und nervtötend. Mir ist ein intaktes Auto auch am Liebsten.

Aber wenn es einvernehmlich möglich ist zu wandeln ... natürlich sofort zugreifen.

Dein T. ist ein Jahr alt und du würdest bei geschätzten 60.000,- Kaufpreis ca. 56.000,- zurückbekommen.

Bei Leasing oder Finanzierung werden auch noch die Zinsen "rückabgewickelt".

Jetzt halte mal den zur Zeit möglichen Verkaufserlös deines Autos dagegen.

Die Rechnung würde ich gern mal sehen 🙄

LG james

Alles anzeigen

was willst Du denn da sehen ? 0,4% pro 1000km sind doch legitim oder???

Und wenn Du ein Auto mit sehr viel Nachlass kaufst, kann es sein das Du eventuell besser fährst wenn Du ihn verkaufst anstatt zu wandeln.

LG